**Die Möbelbranche macht sich fit: zukunftsfähig dank Digitalisierung**

**Iwofurn präsentiert Strategieoffensive „Digital 100“ auf IMM cologne und Living Kitchen**

**Kernkompetenz des Consultingunternehmens und IT-Experten Iwofurn GmbH aus Holzgerlingen ist die „Integrierung“ – von Prozessen, Systemen und der beteiligten Partner. Als führender und breit aufgestellter Branchendienstleister steht somit die Optimierung betrieblicher Abläufe mittels Digitalisierung an zentraler Stelle. Umfassend digitalisieren bedeutet, zukunftsfähig zu bleiben und nicht den Anschluss im Wettbewerb zu verlieren. Für die Möbelbranche hat Iwofurn dazu die Strategieoffensive „Digital 100“ konzipiert, die auf der kommenden IMM cologne in Köln erstmals vorgestellt wird.**

Kosten und Ertrag stehen im Fokus unternehmerischen Handels. Wer dort gut aufgestellt ist, hat die besten Chancen im Wettbewerb – in der Möbelbranche ebenso wie andernorts. Unglaublich viele und vor allem neue Chancen zur Optimierung bietet die inzwischen an nahezu allen Stellschrauben ansetzende Digitalisierung.

 „Digitalisierung“ meint dabei weniger den Einsatz von IT oder technischer Features, als vielmehr kontinuierliches Change-Management, die Abwägung von Chancen und Nutzen. Hier setzt Iwofurn an, die sich als Beratungsunternehmen und Branchenplattform mit über 1.000 angeschlossenen Netzwerkpartnern in Industrie und Möbelhandel „maximalen Kundennutzen“ auf die Fahnen geschrieben hat.

Verkäufe und Umsatz stärken, Marktpräsenz erhöhen, die Wirtschaftlichkeit steigern und die Wettbewerbsposition verbessern sind die Hauptanliegen von Iwofurn bei der Integrierung der unterschiedlichen Businesswelten von Möbel und Einrichten. Der Holzgerlinger Dienstleister belebt diese Ziele in seiner neuen strategischen Kampagne „Digital 100“ – mit der künftig vollständigen Digitalisierung der Geschäftsprozesse aller Iwofurn-Kunden. Dies ist ein aufwändiger Prozess, der in Sequenzen bearbeitet, begleitet und moderiert werden muss. Und wie so oft gilt: Besten Erfolg hat derjenige, der zuerst die am einfachsten oder am schnellsten zu lösenden Digitalisierungsaufgaben löst.

Einen wichtigen Impuls zu intensiver Beratung und Support gibt Iwofurn mit seiner Messepräsenz auf der IMM cologne bzw. Living Kitchen. Die Mitarbeiter des Hauses werden ab 14. Januar 2019 auf dem ‚Boulevard‘ auf Stand 9-b die Möglichkeiten der Verbesserung der unternehmerischen Wertschöpfung dank Digitalisierung über die Systemwelt von Iwofurn kommunizieren. Dazu sind zahlreiche Kurz-Präsentationen zu verschiedenen Schwerpunkten vorbereitet. Der Iwofurn-Messeauftritt wird bereichert durch die Präsenz des Hermes Einrichtungs Service, der speziell zu logistischen Fragestellungen Rede und Antwort stehen wird.

Zur rechtzeitigen Planung intensiver Fachgespräche hat das Unternehmen unter iwofurn.com eine Landingpage eingerichtet. Ein Thema möglicher Gespräche könnte beispielsweise der Umgang als Hersteller mit den durchstrukturierten Online-Global Players auf Handelsseite sein. Ein anderes die Lösungen von Iwofurn zur Datenkommunikation unter Beachtung teils völlig voneinander abweichender Geschäftsmodelle sich prosperierend entwickelnder Webportale.

Iwofurn beachtet bei allen Integrationsschritten die unterschiedlichen Unternehmensgrößen und -strukturen, Branchenzugehörigkeiten, Vertriebsformen und ermöglicht über ein skalierbares Portfolio jedem Anwender eine Umsetzung passend zu seiner vorhandenen Infrastruktur. Um diese Möglichkeiten zur Geschäftsentwicklung der Möbelbranche noch transparenter zu machen, wird das Unternehmen im Nachmessegeschäft eine neue Workshop-Reihe zu Kernthemen der Branche, insbesondere der Digitalisierung, auflegen. Start ist im 1. Quartal 2019 mit dem Logistik-Schwerpunkt „Dropshipping“ bzw. Streckengeschäfte im E-Commerce.